

FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE

Grundschule

49124 Georgsmarienhütte - Kruseweg 30

Telefon 05401/5691 - Telefax 871868

sekretariat@freiherr-v-stein.de ~ ~ ~ www.freiherr-v-stein.de



Hygienemaßnahmen an der Freiherr-vom-Stein-Schule

Aktualisiert am 28.10.2020

Der Rahmenhygieneplan der Freiherr-vom-Stein-Grundschule bezieht sich auf die Vorgaben des Landes Niedersachsen und den Rahmen-Hygieneplan Corona Schule des Landes.

In diesem Rahmenhygieneplan werden die Aufgaben des Schulträgers nicht mit aufgenommen (z.B. Reinigungsintervalle). Der Hausmeister der Schule stellt durch regelmäßige Sichtkontrollen sicher, dass die Aufgaben des Schulträgers entsprechend umgesetzt werden. Ein enger Austausch diesbezüglich mit der Schulleitung findet statt.

Im gesamten Schulgebäude gilt die AHAL-Formel: Abstand halten, Hygieneregeln beachten, Alltagsmasken tragen, Lüften

Außerhalb der Kohorten (Jahrgänge): Abstandswahrung von mindestens 1,5 Metern. An diese Regelungen werden die Schülerinnen und Schüler regelmäßig im Schulalltag erinnert (sofern vorgesehen).

Rahmen-Hygieneplan des Landes:

„Außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) in von der Schule besonders gekennzeichneten Bereichen zu tragen, in denen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zu Personen anderer Kohorten nicht gewährleistet werden kann. Das betrifft in der Regel Gänge, Flure, Versammlungsräume usw., ggf. auch das Außengelände.“

Im Gebäude der Freiherr-vom-Stein-Schule herrscht Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand nicht garantiert werden kann. Dies gilt auf allen Fluren und Gängen, Treppenhäusern, Toilettenanlagen, in der Mensa vor der Essensabholung und in Versammlungsräumen.

Die Klassenräume werden so vorbereitet, dass die Schülertische den größtmöglichen Abstand haben. Die Schülerinnen und Schüler sitzen an Einzel- und Doppeltischen und behalten ihre festen Sitzplätze (Dokumentation durch die Klassenleitung). Wenn die Schülerinnen und Schüler auf den Sitzplätzen sitzen, dürfen die Masken abgenommen werden.

Um das Lehrerpult wird ein Bereich am Boden markiert (Klebeband), der ausschließlich von der Lehrkraft betreten werden darf. Ggf. werden weitere Maßnahmen getroffen, die zur Unterstützung der Einhaltung des Abstandes dienen:

- Schultische um das Lehrerpult stellen
- Extra Ablagetisch für Schülermaterialien und Schülerarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler können nach Aufforderung ihre erarbeiteten Aufgaben dort ablegen und die Lehrkraft kann sie entsprechend sichten und einsammeln.

Die Hygienemaßnahmen werden mit den Schülerinnen und Schülern immer wieder besprochen und die Lehrkräfte erinnern regelmäßig daran.

- Hände einzeln am Waschbecken waschen lassen (nach Aufforderung)
- In den Ellenbogen niesen oder husten
- körperlichen Kontakt mit allen Personen vermeiden und Abstandsregelung einhalten

Die Schülergruppen (Jahrgänge / Kohorten) werden zu gesonderten Pausenzeiten auf den Schulhof gehen und werden nur extra Bereiche auf dem Schulhof nutzen dürfen.

Die Lehrkräfte/Pausenaufsichten begleiten sie mit entsprechendem Abstand dabei.

Auf dem Weg in die Pause müssen die Schülerinnen und Schüler Masken tragen.

Auf dem Schulhof während der Pausen können die Masken abgenommen werden, da die Pausen in Kohorten in eigenen Bereichen stattfinden.

Die Klassentüren können durchgängig, also auch während des Unterrichts, geöffnet sein, damit die Kliniken so wenig wie nötig benutzt werden müssen.

Auf den Fluren und Treppen gilt das Rechtsgehbot. Markierungen auf dem Boden oder Absperrungen, die teilweise angebracht werden, sind zu beachten (Flutterband etc.). Dies wird mit den Schülern geübt.

Die Gehrichtungen werden ggf. mit Zetteln und Pfeilen markiert.

Materialien werden nicht unter den Schülerinnen und Schülern ausgetauscht.

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter bewegen sich möglichst nicht im Klassenraum und müssen den Mindestabstand von 1,5 m einhalten.

Die Schülerinnen und Schüler betreten ab 7:50 Uhr das Schulgebäude und gehen mit Abstand und Maske in die Klassenräume. Die Lehrkraft der 1. Stunde empfängt sie dort. Im Klassenraum werden zunächst die Hände nacheinander gewaschen und die Masken dürfen auf den Sitzplätzen abgenommen werden.

Dieses Prozedere findet nach jeder Pause statt.

Bei niedrigen Temperaturen muss das Lüftungsverhalten angepasst werden. In einer Schulstunde wird nach 20 Minuten für 5 Minuten gelüftet und dann wird wieder 20 Minuten unterrichtet (Stoß- oder Querlüften). Die Klassen müssen abgeschlossen werden, da die Fenster weit geöffnet werden (in den Pausen). Jede Lehrkraft erhält einen Fensterschlüssel und trägt die Verantwortung für die Sicherheit während des Lüftungsvorganges.

- Schülerinnen und Schüler dürfen die Jacken mit in den Klassenraum nehmen und bei Bedarf anziehen (z.B. während des Lüftungsvorganges)